

## MP 220

## TECHNISCHES DATENBLATT

Zementöser Mauermörtel mit hoher Festigkeit



### Zusammensetzung

MP 220 ist ein werkgemischter Trockenmörtel bestehend aus Portlandzement, klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

### Lieferung

- Lose im Silo
- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

### Verwendung

MP 220 wird verwendet für Mauerwerke aus Ziegelstein, Betonblockziegel usw., wo hohe mechanische Festigkeitswerte verlangt werden.

### Verarbeitung

17-19% sauberes Wasser begeben und mit dem Horizontalmischer, kleinere Mengen von Hand oder mit dem Rührquirl anmischen. Die Mischzeit darf 3 Minuten nicht überschreiten. MP 220 lose wird mit dem direkt an der Silostation (Fallsilo) befestigten Horizontalmischer angemischt; bei Verwendung eines Drucksilos samt entsprechender Fördereinrichtung erfolgt das Anmischen im Durchlaufmischer direkt an Ort und Stelle. Nach dem Anmischen ist der Mörtel innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten.

### Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Das frische Produkt ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Eine Temperatur von +5° C wird als Mindestwert für den Auftrag empfohlen. Unterhalb dieses Wertes wird das Abbinden übermäßig verzögert, unterhalb von 0° C wird der frische oder noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt. **MP 220 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

### Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

### Qualität

MP 220 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



## Technische Daten

|   |  |
|---|--|
| Spezifisches Trockengewicht                   | ca. 1.500 kg/m <sup>3</sup>  |
| Korngröße                                     | < 3 mm   |
| Anmachwasser                                  | 17÷19%   |
| Ergiebigkeit                                  | ca. 17 q Trockenmörtel ergeben 1.000 l Nassmörtel (1 Sack zu 25 kg ergibt ca. 14,5 l Nassmörtel) |
| Festmörtelrohichte (EN 1015-10)               | ca. 2000 kg/m <sup>3</sup>   |
| Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11) | > 5 N/mm <sup>2</sup>  |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)    | > 20 N/mm <sup>2</sup>   |
| E-Modul nach 28 Tagen                         | ca. 20.000 N/mm <sup>2</sup>   |
| Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1745)      | $\mu = 15/35$ (Tabellenwert)   |
| Entspricht der Norm EN 998-2                  | M20  |

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [assistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:assistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.